

Ich geh mit meiner Laterne

Refrain

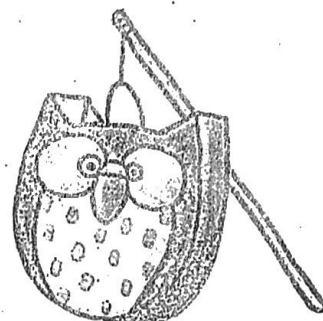
Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.

Da oben leuchten die Sterne, da unten leuchten wir

1. //: Der Hahn der kräht, die Katz miaut.

Refr II: Rabimmel, rabammel, rabumm bumm bumm. ://

2. Ein Lichtermeer zu Martins Ehr.
3. Laternenlicht, verlösch mir nicht.
4. Ein Kuchenduft, liegt in der Luft.
5. Der Martinsmann, der zieht voran.
6. Wie schön es klingt, wenn jeder singt.
7. Beschenkt uns heut, ihr lieben Leut.
8. Mein Licht ist aus, ich geh nach Haus!



Laterne, Laterne

1. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne!
Brenne auf mein Licht, brenne auf mein Licht,
aber nur meine liebe Laterne nicht.

2. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne!
Sperrt ihn ein den Wind, sperrt ihn ein den Wind.
Er soll warten, bis wir zuhause sind.

3. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne!
Bleibe hell mein Licht, bleibe hell mein Licht,
denn sonst strahlt meine liebe Laterne nicht.

Sankt Martin

1. Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,
sein Roß das trug ihn fort geschwind.
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut,
sein Mantel deckt ihn warm und gut.

2. Im Schnee saß, im Schnee saß,
im Schnee, da saß ein armer Mann,
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
„O helf' mir doch in meiner Not,
sonst ist der bitt're Frost mein Tod!“

3. Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zieht die Zügel an,
sein Roß steht still beim armen Mann.
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt
den warmen Mantel unverweilt.

4. Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin gibt den Halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil
hinweg mit seinem Mantelteil.

